

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe führen zu Schäden wie z.B. Blasenbildung in der Metallicbeschichtung. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 6400-1 zu erfolgen.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- gut haftenden Mineral- und Silikatfarbanstrichen und –putzen
- gut haftenden Dispersionsfarbanstrichen und –putzen
- gut haftenden Silikonfarbanstrichen und –putzen

Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen):

- Kalkputzen- und Anstrichen (**unbedingt Karbonatisierung beachten!**)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- bzw. Ölfilmern und Leimfarben

Untergrundvorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit MultiPrimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit ReCompact verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren

Verarbeitung

Grundanstrich mit Baunit StarColor in Weiß (für eine bessere Farbtonentwicklung) durchführen. In Abhängigkeit vom Untergrund und der Witterung kann die Farbe mit Wasser verdünnt werden nach einer Standzeit des Grundanstrichs von mind. 12 Stunden wird Baunit Metallic in 2 Arbeitsgängen mittels Lammfellwalze (Florlänge auf Untergrund und Verarbeitung abgestimmt) oder Spritzgerät (Druckluftkompressor (200l – 1000l bis 10 bar)) mit Untertoppfpistole (Düsengröße 0,7 – 3 mm) aufgebracht.

Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig! Zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz kann eine Verdünnung bis zu 5% mit reinem Wasser erfolgen.

Bei maschinellem Auftragen von Baunit Metallic ist auf eine konstante Bewegungsgeschwindigkeit und einen konstanten Abstand der Düse zur Oberfläche zu achten (Wind beobachten!). Die Fläche muss zuerst vorgespitzt werden und anschließend im Kreuzgang fertig beschichtet werden.

Wichtig:

Wir empfehlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen in einer repräsentativen Größe anzulegen! Unebenheiten (z.B. Reibstöße und Reibspiegel) aus dem Untergrund zeichnen sich stärker ab!

Bei Flächen, welche eine sehr glatte Oberfläche aufweisen sollen, ist auf eine dementsprechende Vorbehandlung und Vorbereitung zu achten (Schleifen mit feiner Körnung! Gründliches Entstauben und Reinigen!)! Für weitere Arbeitsgänge wie Grundieren und Vorstreichen empfehlen wir für eine einheitliche Oberflächenqualität eine maschinelle Verarbeitung.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5°C betragen.

Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze).

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise zur Renovierung bzw. Überarbeitung

Baunit Metallic kann mit Baunit StarColor überstrichen werden. Beschichtungsaufbau und Vorbereitungsmaßnahmen siehe Produktdatenblatt. Bestehende Baunit Metallic Beschichtungen können unabhängig von Alter, Zustand und etwaigen Vorbereitungsmaßnahmen nicht mit einer weiteren Schicht Baunit Metallic überarbeitet werden und sind vor einer erneuten Beschichtung mittels Baunit Metallic zu entfernen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.